

RKCO: Erstes und letztes Konzert im Pädagogischen Zentrum



Im auslaufenden letzten Jahr gab Anselm Rogmans mit seinem Rodenkirchener Kammerchor und Orchester das „Erste-Neubau-Konzert“ in der neuen Aula der Gesamtschule Rodenkirchen, dem so genannten „Pädagogischen Zentrum“. Der neue Schulleiter Ralph Kuhn begrüßte die Gäste und gab an Rogmans weiter, der zu den Mitbegründern der Gesamtschule zählt. Als Musiklehrer setzte er sich nicht nur für eine spannende und lebhaft musikalische Ära an der Schule ein, sondern gründete auch vor über vierzig Jahren den Rodenkirchener Kammerchor mit Schülern, Eltern und Lehrern, und gab hier und jetzt sein erstes und letztes Konzert im „Pädagogischen Zentrum“.

Mit Werken von Purcell, Britten, Baermann, Grieg, Dvorak, Bartok und de Sarasate führte das Konzert durch vier Jahrhunderte. Dazwischen einfache Volkslieder, a capella vorgetragen, die in Wort und Vortrag die Vielschichtigkeit des Abends widerspiegeln. Fröhliche Aufforderungen zu Feier und Tanz (Ihr Brüder, lieben Brüder mein), besinnliches und zartes Abschiednehmen (Lass die Nacht, lass den Tag vergehen) oder das lustige Mühlengeklapper (Es klappert die Mühle am rauschenden Bach) intonierte der Chor sauber und interpretier-

Pablo de Sarasates „Zigeunerweisen“ steuerte Franz Neumann beim Konzert in der neuen Gesamtschule bei. *Foto: Ortrun Goss.*

te die verschiedenen Textstimmen gut. Berührend spielte der Klarinetist Nicolai Pfeffer das Adagio für Klarinette und Streiche von Heinrich Josef Baermann. In der „trockenen“ Akustik der neuen Aula erhielt jeder einzelne Ton seinen klanglichen Raum. Mit Rogmans Aufforderung „Komm Franz“ beendete der Violinist Franz Neumann stimmungsvoll das Konzert mit Pablo de Sarasates Zigeunerweisen Opus 20 für Violine und

Streichorchester. Ein schönes Geschenk gab es für Anselm Rogmans zum Schluss: Alle Gäste standen auf und sangen für ihn „Viel Glück und viel Segen“ zum Geburtstag und zum Abschied. Denn am 14. März wird Anselm Rogmans das letzte Konzert mit dem RKCO in der Philharmonie geben – dann gibt er seinen Taktstock weiter an Harald Jers und geht in den wohlverdienten Ruhestand.



Personal Training mit Wohlfühlfaktor

Sie haben neue Ziele für das neue Jahr? Wir helfen Ihnen, Ihre Ziele zu erreichen!

Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen!

TAG DER OFFENEN TÜR AM SAMSTAG, 16. 01. 2010, 12 BIS 16 UHR

Wobei können wir Sie unterstützen?

Gesundsein und Wohlfühlen
Speckweg-Programm
Besser aussehen
Flacher Bauch
Kräftiger Rücken

Sind Sie

30 oder 70 Jahre,
fit oder untrainiert,
Mann oder Frau,
alleine oder in der Gruppe?

Wir kümmern uns um Sie, vertrauensvoll, individuell und zuverlässig.

WELLCOME
KÖRPER • WAHR • NEHMEN

Köln-Rodenkirchen im Malerviertel
Wilhelm-Leibl-Str. 1
(Weißer Str./Ecke Adolf-Menzel-Str.)
50999 Köln
Fon 0221-9854001
Fax 0221-9854002
e-mail: wellcomeausten@aol.com
www.wellcomeausten.de